

# Power Producer: FL Studio

## Alles in Bewegung

Filter-Sweeps temposynchron durch Trommelwirbel steuern? Vocals per Audiospur pitchen? Die Kickdrum als Modulator für Effekte? – Was abgefahren klingt, bringt nicht nur einen Heidenspaß und ist unheimlich nützlich, sondern ist in FL Studio auch eine der leichteren Übungen. Wie das geht? Aufgepasst! von Marco Scherer

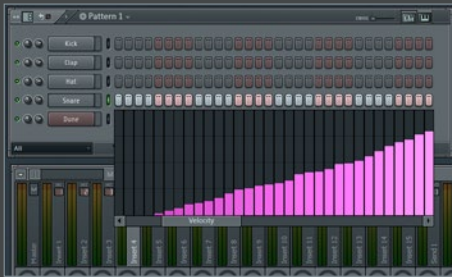
Projektinfos:

**Material:** FL Studio 10.5 oder 11

**Zeitaufwand:** etwa 30 Minuten

**Inhalt:** Peak- und Envelope-Controller kreativ einsetzen.

**Schwierigkeit:** Fortgeschrittene 



### 1 Snare-Wirbel

Erzeugen Sie einen neuen Song, verlängern Sie das Pattern auf 8/4 und programmieren Sie einen 16tel-Trommelwirbel mit der Snare. Blenden Sie das **Velocity**-Fenster ein und lassen Sie die Anschlagstärke von null ab stetig ansteigen. Fügen Sie eine neue Spur mit einem Synthesizer hinzu, laden Sie einen Bass und lassen Sie diesen ein Stel-Muster spielen. Dessen **Cutoff** soll automatisch auf die Snare-Sounds reagieren. ▶▶

### 2 Peak-Controller

Öffnen Sie den **Mixer**, wählen Sie den Kanal der Snare an und laden als erstes **Insert-Plug-in** den **Fruity Peak Controller**. Deaktivieren Sie **MUTE**, um die Snare auch weiterhin zu hören. Der Effekt reagiert auf die Lautstärke des einkommenden Signals und kann jeden beliebigen Parameter jedes Plug-ins fernsteuern. Bei einem internen Plug-in von FL Studio rechtsklicken Sie hierzu auf den gewünschten Regler. ▶▶

### 3 Verbinden

Wählen Sie dann **Link to controller**. Bei externen Plug-ins rufen Sie die grafische Oberfläche auf, klicken links oben auf den Pfeil und wählen **Link all parameters**. Suchen Sie im folgenden Pop-up über das erste **Drop-down**-Menü den Parameter, der gesteuert werden soll. In unserem Falle des Dune LE die Nummer 29. Als Internal Controller dient der **Peak ctrl (Insert 4) - Peak** (nicht LFO). ▶▶



### 4 Es lebt!

Drücken Sie **ACCEPT** und schließen Sie das Pop-up (außer, Sie möchten noch den LFO mit einem anderen Regler verbinden). Im **Peak Controller** drehen Sie den **VOL**-Regler voll auf, damit Modulation maximal wirkt. Bei laufender Wiedergabe öffnet sich nun das **Filter** des Dune, wenn die Snare mit steigender Anschlagstärke spielt. Mit dem **BASE**-Regler können Sie die Grundstellung des verlinkten Parameters anpassen. ▶▶

### 5 Follower

Nach einem ähnlichen Prinzip funktioniert der **Envelope Controller** (bzw. **Follower**). Dieser bietet vier Hüllkurven, die per **Piano Roll** ange-triggert werden und ebenfalls beliebige Parameter steuern können. Im Gegensatz zum **Peak Controller** müssen wir das Plug-in auf eine eigene Spur laden. Programmieren Sie anschließend ein simples Pattern dafür und laden Sie ein weiteres Instrument auf eine neue Spur. ▶▶

### 6 Action

Verlinken Sie hier wie gehabt einen Parameter mit **Env Ctrl (Env Ctrl) - Art 1** der ersten der vier Hüllkurven und klicken Sie **ACCEPT**. Im **Envelope Follower** können Sie die Hüllkurven nun nach Belieben einstellen und per **LEVEL**-Fader die Intensität regeln. Tipp: Mit dem unscheinbaren **MODE**-Icon direkt unter den **ARTICULATOR**-Buttons wechseln Sie zwischen Uni- und Bi-Polarität. Viel Spaß beim Modulieren! ■